

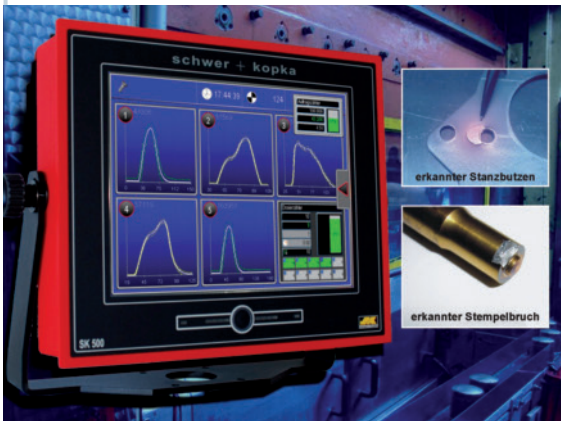
»Prozessüberwachung«

Reklamationen und Werkzeugkosten reduzieren

AUF DER EUROBLECH 2010 in Halle 27/ Stand C19, stellt Schwer + Kopka, Weingarten/Hilden (www.schwer-kopka.de), seine neue Gerätefamilie für die Überwachung von Stanzautomaten sowie Feinschneid- und Transferpressen vor. Sie umfasst fünf verschiedene Geräte-

modelle, die mit hochauflösenden Farbbildschirmen in Größen von 4,3“ bis 15“ und moderner Touch-Bedienung ausgestattet sind. Eine intelligente, selbstlernende Überwachungssoftware mit vollständig neu gestalteter Bedienoberfläche unterstützt den Maschinenbediener bei der Analyse und Behebung von Störungen. Die neuen Überwachungssysteme sind speziell für den Anschluss von Hybrid-sensoren vorbereitet. Hybrid-sensoren sind in der

Lage, Kraft- und Körperschallsignale parallel zu messen, und erkennen so zuverlässig Stanzbutzen, Stempelbruch und gerissene Matrizen. Ergänzt wird die Messtechnik durch ein Expertensystem, das durch eine neue Überwachungsstrategie Kollateralschäden bei großen Stanzwerkzeugen verhindern kann. Die Gerätebaureihe wird komplettiert durch das BDE-Terminal SK 200T mit 4,3“-Farbbildschirm und ebenfalls neu gestalteter Bedienung über Touchscreen. Das Low-Cost-Terminal erlaubt es Anwendern, alle Maschinen in der Produktion zu äußerst günstigen Kosten flächendeckend an das Betriebsdatenerfassungssystem SK-go! anzubinden. ■



Modell **SK 500** mit 10,4“-Farb-Touchscreen erkennt zuverlässig Stanzfehler

@ Dokumentennummer für diesen Artikel unter www.blechinform.com: BF110157